

# Wochenblatt des Seelsorgebereiches Königswinter-Tal

St. Michael  
Niederdollendorf

St. Remigius  
Königswinter

St. Laurentius  
Oberdollendorf

**Pastoralbüro** Königswinter Tal | Petersbergstraße 14 | 53639 Königswinter – Tel.02223-92400 – Fax 02223-924022  
Homepage: [www.kirche-koenigswinter.de](http://www.kirche-koenigswinter.de) | E-Mail: [pastoralbuero.koenigswinter@erzbistum-koeln.de](mailto:pastoralbuero.koenigswinter@erzbistum-koeln.de)  
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.30 bis 12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis – 3. November 2024

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Lesenden,

an diesem Wochenende haben wir die Feste „Allerheiligen“ und „Allerseelen“ gefeiert. Die Kinder und Jugendlichen vielleicht eher „Halloween“. Woher kommen diese Feste und wie hängen sie zusammen? Als „Sammelfest aller heiligen Märtyrer“ wurde Allerheiligen in der christlichen Antike im Umkreis der jährlichen Osterfeier gefeiert. Z.B. in Antiochien im 4. Jhd. am Oktavtag von Pfingsten. In den Kirchen des byzantinischen Ritus ist das bis heute so, im lateinischen Westen wurde das übernommen. Allerheiligen ist also von diesem Ursprung her Ausdruck der Glaubensgewissheit, dass die Heiligen Anteil an der Herrlichkeit des Auferstandenen Jesus Christus haben. Eine Änderung trat im 8./9. Jhd. in Irland ein, als das Allerheiligenfest dort auf einen markanten Termin im keltischen Kalender, nämlich den 1. November als Winteranfang und Jahreswechsel gelegt wurde. Über das irischschottische Mönchtum kam die Verlegung des Festes auch auf das europäische Festland. Von Auswanderern aus Irland in die USA stammt der Brauch am Vorabend von Allerheiligen „Halloween“ (all Hallows Evening) zu feiern. Mit heidnisch geprägten und makabren Veranstaltungen wurden die bösen Geister der dunklen Jahreszeit vertrieben. Ob dieser Zusammenhang heute den Halloween-Feiernden klar ist, sei dahingestellt. Seit der Verlegung des Allerheiligenfestes steht nicht mehr das Osterfest im Vordergrund, sondern die vergehende Natur über der die unvergängliche Welt der Heiligen sichtbar wird. Ein Gedenktag für alle Verstorbenen – Allerseelen – gab es schon im Frühmittelalter und war meist wie das Allerheiligenfest in der österlichen Zeit angesiedelt. Im 9. Jhd. wurde es von der mächtigen Benediktinerabtei Cluny aus auf den Tag nach Allerheiligen verlegt. Darum: österliche Grüße zu Beginn der dunklen Jahreszeit! Ihr



Markus Hoitz, leitender Pfarrer

## „Erinnern - aber wie?“ Ökumenisches Gedenken am 8.11. um 20 Uhr in der Evangelischen Kirche Dollendorf.

Wir gedenken der im Nationalsozialismus verfolgten und ermordeten Jüdinnen und Juden und sagen: „Nie wieder ist jetzt!“ Das ökumenische Gedenken gibt es seit vielen Jahren. Es beginnt mit einem Impulsreferat mit Gespräch.

Es folgt eine Andacht und der Gang zur Gedenkstätte der ehemaligen Synagoge in Oberdollendorf.

Für das Impulsreferat konnte in diesem Jahr Roland Benarey-Meisel gewonnen werden. Herr Benarey-Meisel ist in der Begegnungsarbeit engagiert. Er fragt: "Erinnern – aber wie?" 86 Jahre liegt die Reichspogromnacht zurück. Es gibt kaum noch Zeitzeugen, die von der Entrechtung, Verfolgung und Ermordung der deutschen und europäischen Juden unter den Nationalsozialisten berichten können. Wenn wir die Erinnerung wachhalten wollen, wie kann das geschehen? Und wie kann aus dem Erinnern Kraft wachsen, sich gegen Antisemitismus und jede Form von Menschenverachtung einzusetzen?

Die kath. Pfarreiengemeinschaft Königswinter-Tal und die ev. Kirchengemeinde Oberkassel-Königswinter laden zum Gedenken und zum gemeinsamen Nachdenken herzlich ein. *Pfarrerin Sophia Döllscher und Pfarrer Markus Hoitz*

Die Kath. Frauengemeinschaft **St. Laurentius** lädt zum Handarbeitsnachmittag am Montag, **4.11.2024, 15.00 Uhr in die ehemalige Bücherei ein.**

„Offene Tür“ in Oberdollendorf: **Mittwoch, 6.11.2024, 15.00 Uhr im Schützenhaus in der Flurgasse.**

# GOTTESDIENSTORDNUNG

<b>Samstag, 2. Nov.</b>		<b>Allerseelen, 31. Sonntag im Jahreskreis</b> Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
18.00 Uhr	Friedhof Ndd	Gräbersegnung
18.30 Uhr	Ndd (Pfarrer Ogbu)	Hl. Messe
<b>Sonntag, 3. Nov.</b>		<b>31. Sonntag im Jahreskreis</b> <i>Dtn 6, 2-6, Hebr 7, 23-28, Ev: Mk 12, 28b-34</i>
9.30 Uhr	Kwr (Pfarrvikar Granado Aguilar)	Hl. Messe
9.45 Uhr	Hei (Pfr. .R.Kalckert)	Hl. Messe
11.00 Uhr	Odd (Ltd. Pfarrer Hoitz)	Hl. Messe mit der Hubertus-Schützengesellschaft, anschl. Kranzniederlegung
<b>Dienstag, 5. Nov.</b>		
9.00 Uhr	Kwr St. Remigius	Hl. Messe der Frauengemeinschaft
<b>Mittwoch, 6. Nov.</b>		
9.00 Uhr	Ndd	Hl. Messe StM f. Verstorbene
<b>Donnerstag, 7. Nov.</b>		
9.00 Uhr	Odd	Hl. Messe
<b>Freitag, 8. Nov.</b>		
8.00 Uhr	Ndd	Schulgottesdienst der Longenburgschule 1./2. Schuljahr
19.00 Uhr	ev Kirche Ndd	Ökumenisches Gedenken an die Reichsprogromnacht
<b>Samstag, 9. Nov.</b>		<b>Weihe der Lateranbasilika, 32. Sonntag im Jahreskreis</b> Kollekte für die öffentliche Bücherei
15.00 Uhr	Ndd	Weggottesdienst I der Kommunionkinder
18.30 Uhr	Ndd (Pfarrer i.R. Wimmershoff)	Hl. Messe der St. Antonius Bruderschaft
<b>Sonntag, 10. Nov.</b>		<b>32. Sonntag im Jahreskreis</b> <i>1 Kön 17,10-16, Hebr 9,24-28, Ev: Mk 12,38-44</i> Kollekte für die öffentliche Bücherei
9.30 Uhr	Kwr (Pfarrer i.R. Wimmershoff)	Hl. Messe
9.45 Uhr	Hei (Pfr. i.R.Kalckert)	Hl. Messe
11.00 Uhr	Odd (Pfarrer Ogbu)	Hl. Messe Bruderschaftsmesse
17.00 Uhr	Odd	Konzert des Kirchenchores zum 125jährigen Bestehen

**Beichtgelegenheit** nach Vereinbarung mit Pfr. Hoitz, Pfr. Heep, Pfr. Ogbu, Pfr. Granado Aguilar  
**Seelsorge-Notruf 0151/58705779**

**Konzert in St. Laurentius/Oberdollendorf 125 Jahre Kirchenchor St. Laurentius** Am nächsten Sonntag, **10. November 2024, 17 Uhr**, findet das Chorkonzert zum 125 jährigen Jubiläum des Kirchenchores in St. Laurentius in Oberdollendorf statt. Die beiden Kirchenchöre Ober- und Niederdollendorf singen zusammen Messsätze von Joseph Haydn (1732 – 1809) und Joseph Callaerts (1830 – 1901). Dazu spielt der Konzertorganist Peter Dicke, der auch die Gesamtleitung hat, Flötenuhr Musiken von Haydn und Orgelmusik von Callaerts. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

„**Wo schöpfe ich Halt?**“ - Einladung der kfd zum Gottesdienst am Rhein. **Den Fluss vor Augen**, denken wir darüber nach, was unser Leben nährt und uns Kraft und Halt schöpfen lässt. Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 14.11.2024 um 17.00 Uhr an der Kirche St. Michael, Heisterbacher Straße 1 – 3 in Königswinter-Niederdollendorf** und gehen von dort gemeinsam zum Rhein.

Das „**Café Hereinspaziert**“, eine Initiative des Lotsenpunkts, öffnet seine Türen zum Reden, Reparieren und Kaffeetrinken. Herzliche Einladung! Kostenlos – offen für Jeden – Reparieren statt Produzieren – Gemeinsamkeit statt Einsamkeit. Wann: **jeden 1. und 3. Mittwoch Im Monat, Wo: Im Gebäude des Pastoralbüros Königswinter Tal, Niederdollendorf, Petersbergstraße 14 von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Die Jahresabschlüsse für die Jahre 2016-2023 der Gemeinde St. Laurentius Oberdollendorf liegen **in der Zeit vom 11.11.2024 bis 22.11.2024** zu den Öffnungszeiten des Pastoral Büros Königswinter Tal zur Einsicht dort aus.